

RS Lvwg 2019/7/5 VGW- 151/007/5395/2019

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.07.2019

Rechtssatznummer

4

Entscheidungsdatum

05.07.2019

Index

41/02 Passrecht Fremdenrecht

60/04 Arbeitsrecht allgemein

62 Arbeitsmarktverwaltung

41/02 Passrecht Fremdenrecht

E2D Assoziierung Türkei

E2D E02401013

E2D E05204000

E2D E11401020

Norm

NAG 2005 §41a

AuslBG §4c

FPG §111

ARB 1/80 Art. 6 Abs1 dritter Spiegelstrich

1. AuslBG § 4c heute
2. AuslBG § 4c gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 72/2013
3. AuslBG § 4c gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 78/1997

1. FPG § 111 heute
2. FPG § 111 gültig ab 01.01.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2009
3. FPG § 111 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2009

Rechtssatz

Abgesehen davon, dass der Befreiungsschein gemäß § 4c AuslBG nicht den Zweck hat, als Reisedokument zu dienen, ist hinsichtlich des Gebotes der praktischen Wirksamkeit („effet utile“) anzumerken, dass – wenn es denn eine Grundlage für einen unionsrechtlichen Anwendungsvorrang geben würde – sich der Anspruch auf eine wirksame und im internationalen Vollzug anerkannte Aufenthaltsberechtigungskarte beschränken müsste und nicht (überschießend) eine Erteilung eines Aufenthaltstitel geboten wäre, bloß um zu einem vermeintlich effektiveren Berechtigungsnachweis zu gelangen.

Schlagworte

Fremden- und Aufenthaltsrecht; Rot-Weiß-Rot – Karte plus; Richtlinie 2011/98/EU; Assoziationsabkommen; Befreiungsschein

Anmerkung

VfGH v. 28.11.2019, E 3122/2019; Ablehnung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGWl:2019:VGW.151.007.5395.2019

Zuletzt aktualisiert am

14.12.2022

Quelle: Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at